

Willisau, 19.03.2021

Medienmitteilung

SPERRFRIST: bis Freitag, 19. März 2021 um 11 Uhr

«Wir wollen regionale Antworten auf globale Fragen finden.»

Am 9. und 10. September 2021 veranstaltet der Verein swisswaterclimate erstmals das Swiss Water & Climate Forum SWCF in Willisau/LU. Mit der Lancierung des Wasser- und Klimaforums im Vorfeld des UNO Weltwassertags wollen die Initiant*innen Entwicklungen an- und vorantreiben, welche ihren Ursprung in globalen Herausforderungen haben. Die Grundidee des Forums ist es, global relevante klima- und wasserbezogene Herausforderungen nicht nur zu diskutieren, sondern direkt in die Entwicklung von entsprechenden regionalen Lösungen zu überführen.

Laut SWCF-Initiant Johannes Heeb ist es an der Zeit, dass die grossen Klima- und Wasserfragen dieser Welt auch mit einem regionalen Fokus angegangen werden: «An vielen Konferenzen erlebe ich, wie wir immer wieder einen globalen Fokus einnehmen. Der globale Fokus ist wichtig, doch die Hemmschwelle die Probleme auch global anzupacken ist leider oft viel zu hoch. Mit dem SWCF wollen wir eine Alternative bieten und versuchen, mit regionalen Partnern hier bei uns, vor Ort, Lösungen zu implementieren.»

Die Herausforderung, die Idee und das Konzept

Der Klimawandel kennt keine Sektoren, Gemeindegrenzen, Entscheidungshierarchien oder Altersunterschiede. Die Suche nach Lösungen findet aber oft innerhalb der herkömmlichen Strukturen, Institutionen und Gewohnheiten statt. Das Swiss Water & Climate Forum schafft die Grundlage, um globale Probleme regional anzugehen. Das Forum antwortet auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Privatsektor, öffentlicher Hand, Forschung und Zivilgesellschaft und bietet ein Format, um die ungleichen Interessen auf gemeinsame Ziele auszurichten. Das SWCF ist keine Konferenz, sondern eine grossangelegte Projektschmiede zur Regionalisierung der Klima- und Wasserdebatte. In Vorbereitung auf die Veranstaltung 2021 entwerfen verschiedene Fokusgruppen mit den Schwerpunkten Landwirtschaft, Wirtschaft und Jugend mögliche Antworten auf die Frage: «Wie können wir heute und morgen den Zugang zu Wasser sichern und zwar in der richtigen *Qualität*, in der nötigen *Menge*, am entsprechenden *Ort* und zur richtigen *Zeit*?». Diese Vorarbeit wird am Forum präsentiert und weiterentwickelt. So bildet das Forum den Höhepunkt eines zweijährigen Zyklus von regionalen Aktivitäten, in dessen Verlauf nachhaltige Initiativen für die Förderung der Schweizer Klimaresilienz entstehen.



SWCF und die Generationen

Ein wichtiges Ziel vom SWCF ist es, die Jugend, alle Generationen, über verschiedene gesellschaftliche Bereiche hinweg zu verbinden. Die Initiant*innen freuen sich deshalb, Anna Sidonia Marugg, Gewinnerin des [Swiss Junior Water Prize 2020](#), als SWCF Jugendbotschafterin mit an Bord zu haben.

Globale Weitsicht, regionaler Fokus

Das Forum fokussiert stark auf die Schweizer Regionen als Handlungsebene für die Förderung von zukunftssträchtigen Lösungen. Gefördert wird es über die neue Regionalpolitik durch Bund und den Kanton Luzern. Die Gastgeberregion ist Region Luzern West, welche für das Forum 2021 Engadin und Davos als Gastregionen einlädt. Mit Verantwortlichen aus Politik, Tourismus, Wirtschaft und Zivilgesellschaft werden so beispielsweise typische Wasser- und Klimaherausforderungen im alpinen Graubünden angegangen. Die Resultate sollen dann für den ganzen Alpenraum und weiteren stark bevölkerten und genutzten Berggebieten anwendbar gemacht werden.

Den Mutigen gehört die Welt, auch in dieser ausserordentlichen Zeit

Ernst Bromeis, Wasserbotschafter und Mit-Initiant des Forums, betont: «Wir versuchen mit lokalen Partnern, mit den «kleinen Leuten», eine Lösungs-Bewegung von unten nach oben zu starten. Denn nur so spüren wir als Kollektiv die Kraft des «Tuns» und nur so sind wir motiviert, Eigenverantwortung zu übernehmen. Tun und Eigenverantwortung sind auch in Zeiten der Pandemie die richtigen Tugenden. Der SWCF ist unsere Möglichkeit, sich den Herausforderungen dieser Welt zu stellen.»

Kontakt:

E-Mail Verein swisswaterclimate: info@swisswaterclimateforum.ch

Ernst Bromeis, SWCF Kommunikation - 079 348 74 94

Johannes Heeb, Initiant SWCF - 079 366 68 50

Anna Sidonia Marugg, Jugendbotschafterin SWCF - 079 122 09 60

André Marti, Willisau Tourismus/Stadtpäsident Willisau - 079 280 15 40

www.swisswaterclimateforum.ch

Anhang:

Foto & Bildlegende:

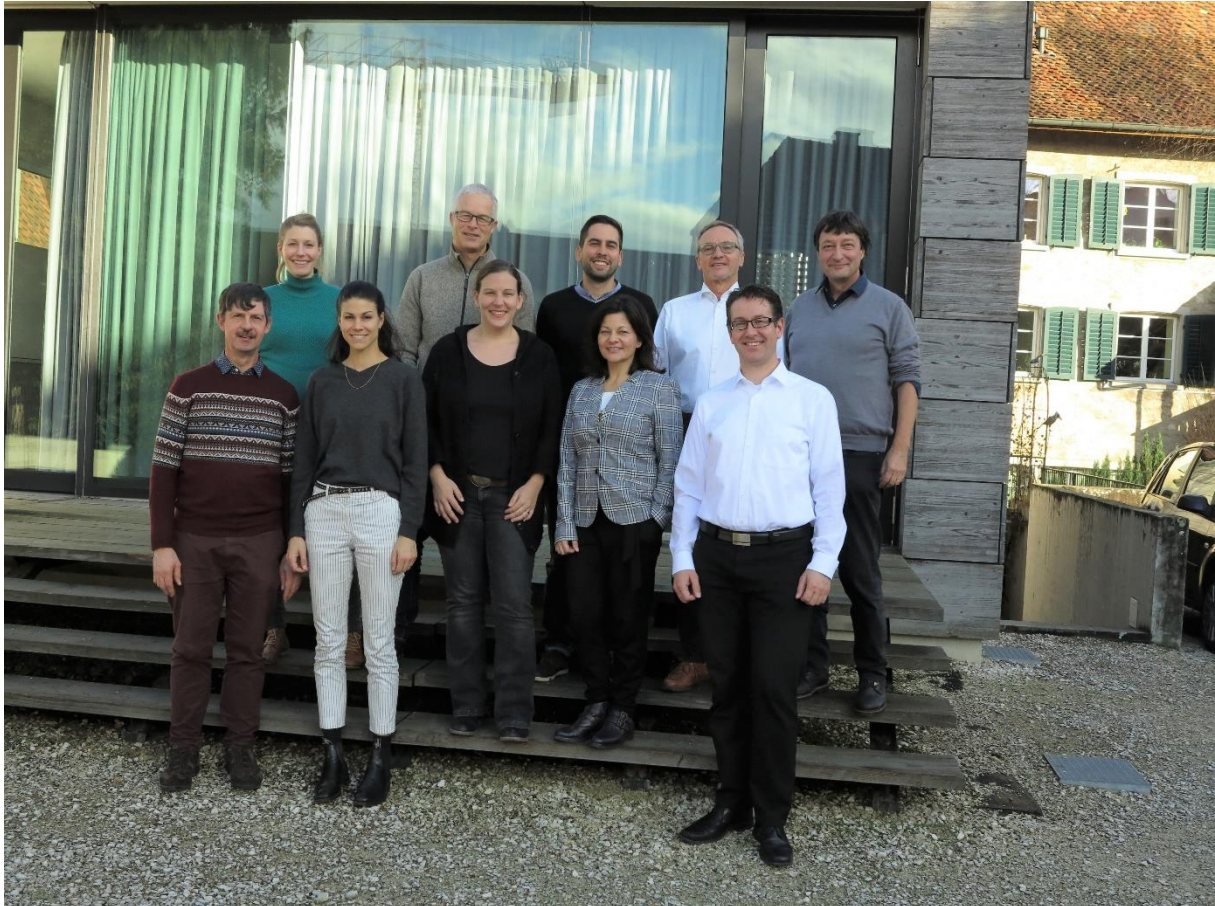


Foto Gründungssitzung des Vereins swisswaterclimate Ende 2019 ©Swiss Water Climate Forum

SWCF-Beirat:

- Linda Strande, Eawag
- David Bresch, Umweltsystemwissenschaften ETHZ,
- Lukas Kilcher, Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung
- Thomas Dyllick, The Institute for Business Sustainability
- Heinz Habegger, Blue Summit Switzerland
- Ernst Bromeis, Das blaue Wunder



Offizielle Partner:

seecon gmbh, Das blaue Wunder, agridea, Blue Summit Switzerland, cewas, Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung, Helvetas, KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern KGL, martiPROJEKTE, Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT, Strategos, stutz consulting gmbh, Swiss Toilet Organization, Swiss Water Partnership, Region Luzern West, Willisau Tourismus, Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ, Neue Regionalpolitik Schweiz NRP, SwissRe Foundation, Coop Schweiz.

Danke, grazia fich, merci beaucoup, grazie mille für die Berichterstattung.

Herzliche Grüsse aus Willisau,

Das SWCF Team

